

Jürgen Seefeldt nach 15 Jahren aus dem Amt des Geschäftsführers im Landesverband Rheinland-Pfalz im dbv verabschiedet

Im Jahre 1998 übernahm Jürgen Seefeldt die Geschäftsführung für den Landesverband Rheinland-Pfalz im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) zunächst für drei Jahre. In diesen drei Jahren war er auch zeitgleich Mitglied im Bundesvorstand des dbv. In den Folgejahren wurde ihm mehrmals das Vertrauen aufs Neue ausgesprochen, obwohl üblicherweise ein Wechsel zwischen Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken vorgesehen ist. 2013 erschien ihm die Zeit reif, das Amt abzugeben. Am 6. Februar 2014 wurde er offiziell von den Mitgliedern seines Landesverbandes in Koblenz verabschiedet. Das Fazit seiner 15 jährigen ehrenamtlicher Tätigkeit ist positiv, wie die nachfolgenden Ergebnisse und Resultate beweisen.

Mitgliederzuwachs

Positiv ist die Steigerung der dbv-Mitgliederzahlen zu sehen. Von 48 Bibliotheken im Jahr 1997 stieg die Mitgliederzahl 2013 auf 73 Bibliotheken, weitere Bibliotheken haben ihr Interesse bekundet. Jedes Mitglied stärkt den Landesverband und seine Arbeit.

Direktbestellservice für RLP VBRPexpress

Im Jahr 2000 wurde der IT-gestützte Buchlieferservice „VBRPexpress“ (heute „LitExpress“) unter Federführung des dbv-Landesverbandes aufgebaut. Mit mehr als 160 beteiligten Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken und einem Bestandsnachweis von ca. 10 Mio. Medien hat der vielgenutzte regionale Leihverkehr alle Erwartungen erfüllt, vor allem die der Bibliotheken und Nutzer in den ländlichen Gebieten. Seit 2005 ist das LBZ Koordinator von „LitExpress“ und hat den Dienst auf das Saarland und Ostbelgien (Deutschsprachige Gemeinschaft) erweitern können.

Bibliothekstage Rheinland-Pfalz

Ein großer Erfolg sind von Anfang an die „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz“ gewesen, die vom dbv-Landesverband und den Büchereinstellen im LBZ gemeinsam koordiniert werden. Seit 2001 haben sie sechs Mal stattgefunden, den Grundstein für die Vorbereitungen der siebten Bibliothekstage hat Jürgen Seefeldt 2013 noch selbst gelegt. Die Aktionstage sind ein wichtiges Instrument zur politischen Lobbyarbeit und dienen mit ihren vielfältigen Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit und Imagesteigerung der Bibliotheken.

Gesprächsrunden mit der Politik

In zweijährigem Abstand führt der dbv-Landesvorstand Gesprächsrunden mit der Spitze des zuständigen Bildungs- und Kulturministeriums durch. Sie bieten die Gelegenheit, die politische Spitze über Fragen und Probleme der Bibliotheken im Land zu informieren. Aktivitäten (wie z.B. Wahlprüfsteine vor Landtagswahlen), Denkanstöße und Forderungen (z.B. Gesetzesinitiativen) sind im persönlichen Kontakt mit Ministern/innen oft leichter realisierbar. Diese Arbeit wird fortgeführt werden.

Zusammenarbeit Bibliotheken und Volkshochschulen

Dem Vorstand war die Kooperation mit dem „Landesverband der Volkshochschulen“ sehr wichtig, um Bibliotheken und die VHS zu einer engeren Zusammenarbeit aufzurufen. Zwei „Round-Table-Tagungen“ in Mainz (2011) und Bingen (2013) haben praxisnahe Denkanstöße gegeben. Der zweijährige Turnus wird beibehalten werden.

Bibliotheksgesetz

Seit Jahren hat sich Jürgen Seefeldt für ein Bibliotheksgesetz in Rheinland-Pfalz stark gemacht. Es war ihm leider nicht mehr vergönnt, die Früchte seiner Arbeit in seiner aktiven Zeit als Geschäftsführer zu ernten, aber seine Anstrengungen wurden nun endlich belohnt: Am 26. Juni 2014 wurde nun ein „Landesbibliotheksgesetz Rheinland-Pfalz“: von den beiden Regierungsfractionen im Landtag eingebracht.

Zur Verabschiedung „ihres“ Geschäftsführers am 6. Februar 2014 erschienen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsbibliotheken aus allen Teilen des Landes wie auch Weggefährten aus früheren Vorstandszeiten im LBZ in Koblenz. Walter Schumacher, der Staatssekretär für Kultur, bedankte sich für die sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit von Jürgen Seefeldt im Vorstand des dbv-Landesverbandes. Für den Bundesvorstand des dbv war Ralf Deifel aus München angereist und verwies auf das vielfältige Engagement von Jürgen Seefeldt im Bibliothekswesen allgemein (s. Beitrag Günther Pflaum). Deifel ging natürlich auch auf sein langjähriges Engagement als „Funktionär“ in der Fachstellenkonferenz sowie im dbv auf Bundesebene ein (Vorstand 1998-2001, Beirat 1998-2013). Er schloss mit der eindeutigen Feststellung, dass sich Jürgen Seefeldt um das Bibliothekswesen in Deutschland verdient gemacht habe. Als langjähriger Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz im dbv bedankte sich Manfred Geis (MdL) herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit, die kompetente Beratung und den engagierten Einsatz. Als Dank erhielt der scheidende Geschäftsführer eine Relaxliege. Das spontane Probesitzen bzw. –liegen gelang Jürgen Seefeldt problemlos und unter großem Beifall der Anwesenden. Wir dürfen davon ausgehen, dass Jürgen Seefeldt der künftigen Arbeit des Verbandes ganz ‚entspannt‘ wird folgen können. Die Grundlagen für die weitere erfolgreiche Arbeit hat er auf jeden Fall gelegt.

Ute Bahrs

Geschäftsführerin im dbv-Landesverband Rheinland-Pfalz

Beitrag erschien in: *Bibliotheken heute* 2014/2, S. 82

<http://www.lbz-rlp.de/cms/service/publikationen/bibliotheken-heute/index.html>